

Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „Claudius“ vom 13. Dezember 2014 00:10

Zitat von Meike.

Nein, weil die sexuellen Erfahrungen der Jugendlichen überwiegend was mit der Psyche zu tun haben. Mit Vertrauen, Misstrauen, Macht und Ohnmacht, Neugier und Angst, sich-Fallen-lassen und Ausgeliefertsein, usw. Wie ich oben ausführte, geht es genau darum, das körperliche sachlich und das psychische sensibel aber umfassend anzusprechen. Da lauern nämlich die Gefahren. Erfolgsdruck, Mitmachdruck, Nein ist Ja, Ja ist nein, Gruppendruck, usw - hier muss die Stärkung stattfinden und nicht in der "Technik".

Standhaftigkeit gegenüber Gruppendruck und selbstbewusstes Eintreten für den eigenen Standpunkt ist sicher wichtig, gehört aber meiner Meinung nach ohnehin zur allgemeinen Charakterbildung und nicht in die Unterrichtseinheit "Sexualität" im Biologieunterricht.

Dinge wie sexuelle Praktiken, sexuelle Präferenzen und so weiter haben im Schulunterricht allerdings nichts verloren, schon gar nicht in der Pflichtveranstaltung.